

40 JAHRE VAN ASPEREN



THERAPIEZENTRUM NEUKIRCHEN-VLUYN

IHRE GESUNDHEIT IN GUTEN HÄNDEN

**"WAS UNS IN
BEWEGUNG SETZT –
ENTDECKE, WAS UNS
ANTREIBT!"**



JUBILÄUMS MAGAZIN



40

JUBILÄUMSMAGAZIN – VON DER
WURZEL BIS ZUR KRONE

40 JAHRE ENGAGEMENT,
ENTWICKLUNG UND
EIN STARKES TEAM.
GEMEINSAM GEWACHSEN,
VERWURZELT IN QUALITÄT –
UND BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT.
DIESES HEFT ERZÄHLT
GESCHICHTEN, FEIERT ERFOLGE
UND ZEIGT, WAS UNS VERBINDET..

Erstellt im Jahr 2025.

Möchten Sie mehr über unser Therapiezentrum erfahren?

Mehr unter: www.therapiezentrum-vanasparen.de

KONTENT

- Wir feiern 40 Jahre Leidenschaft
- Physiotherapie
- Die Möglichmacher & Kümmerer
- Ankommen, Wohlfühlen, Mitgestalten
- Die Alternative Praxis mit Osteopathie und Chiropraktik
- Fortbildung: ein Gespräch zwischen Fachleitern & Therapeuten
- Transformation Alter Hof – Zukunft für Kinder im Kinderkompetenzzentrum
- Logopädie
- Kinderphysiotherapie
- Ergotherapie
- Fitness
- Innovieren und nachhaltig handeln
- Zukunft Vision



WIR FEIERN



JEDES JAHR!



40 JAHRE LEIDENSCHAFT FÜR DIE GESUNDHEITS- VERSORGUNG

Vor vierzig Jahren gründete Joep van Asperen seine Praxis in Neukirchen-Vluyn. Seitdem hat er eine beeindruckende Reise voller Herausforderungen, Wachstum und Innovation zurückgelegt. In diesem Interview werfen wir einen Blick auf die Höhe- und Tiefpunkte seiner Karriere und blicken in die Zukunft des Therapiezentrums.



Wie begannen Sie Ihre Reise im Gesundheitswesen? Was hat Sie inspiriert, Osteopathie zu studieren und eine Praxis zu gründen?

„Ich habe 1983 meinen Abschluss an der Fachhochschule Nijmegen gemacht und hatte schon immer ein großes Interesse am menschlichen Körper und der Behandlung von Erkrankungen. Nach verschiedenen Kursen, darunter Cyriax Orthopädische Behandlung, Rationelle Physiotherapie und Manuelle Therapie, suchte ich weiterhin nach tiefergehenden Behandlungsmethoden. Die Cranio-Sacrale Therapie hat meine Aufmerksamkeit erregt und mich schließlich zu einer vollständigen Ausbildung in Osteopathie und Heilpraktiker geführt und so konnte ich meine Leidenschaft weiterentwickeln.“

1985 gründeten Sie die Praxis in Neukirchen-Vluyn, während in den Niederlanden ein Zulassungsstopp für Gesundheitsberufe herrschte. Wie sind Sie mit dieser Herausforderung umgegangen?

„Es war eine schwierige Zeit für viele Gesundheitsfachkräfte in den Niederlanden. Durch den 'Zulassungsstopp' der Krankenkassen zogen viele niederländische Physiotherapeuten nach Deutschland, in die Schweiz und nach Skandinavien. Ich entschied mich, im Grenzgebiet zu suchen, und fand schließlich einen Standort in Neukirchen-Vluyn. Dank der Unterstützung von Dr. Pieper und Dr. Bongards erhielt ich die erforderliche Zulassung und konnte meine Praxis eröffnen.“



ÜBER DIE GRENZE...

Was waren die größten Hürden in den Anfangsjahren?

„Es war nicht einfach. Einen geeigneten Physiotherapeuten zu finden war eine Herausforderung, und die Finanzierung eines neuen Gebäudes stellte sich schwieriger heraus als erwartet.

Die Renovierung des Gebäudes in der Hochstraße 22 in den frühen 90er Jahren verlief schleppend und brachte das gesamte Projekt fast zum Scheitern. Zudem war das Balancehalten zwischen Arbeit, Aus- und Fortbildung sowie dem Management eine ständige Herausforderung.“

Können Sie uns durch die Entwicklung der Praxis in den letzten 40 Jahren führen?

„Die Praxis begann 1985 in der Gartenstraße 5. 1988 kaufte ich das Gebäude in der Hochstraße 22 von Frau Giesen und ließ es für die Physiotherapie umbauen.

Später erweiterten wir mit Standorten am Vluynner Platz und arbeiteten mit Spezialisten wie Neurologen, Ergotherapeuten und Logopäden zusammen.

1999 eröffnete ich auf Anfrage des NEV eine Praxis in Krefeld in einem Pflegeheim an der Virchowstraße 109. 2016 übernahm ich die Praxis in Neukirchen wieder. Seitdem wurde stark in Modernisierung investiert und 2022 eröffneten wir das Kinderkompetenzzentrum in der Hochstraße 24, ein besonders stolzer Meilenstein.“



"SCHAFFE,
SCHAFFE,
HÄUSLE BAUE"

Welche Werte haben Sie immer in der Praxisführung betont?

„Das Therapiezentrum basiert auf Respekt und Gleichwertigkeit. Jeder ist wichtig und wird mit Respekt behandelt, sowohl Patienten als auch Mitarbeiter. Wir legen großen Wert auf eine gesunde Work-Life-Balance und haben feste Arbeitszeiten ohne Überstunden. Außerdem fördern wir persönliche Entwicklung: Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich in Fachbereichen zu spezialisieren, die sie ansprechen. Wir arbeiten mit einer offenen und ehrlichen Kommunikation und organisieren regelmäßig Team-Ausflüge, um die Freude an der Arbeit zu steigern.

Wir setzen uns auch für gleiche Bezahlung und Chancengleichheit für unsere Mitarbeitenden ein. So arbeiten bei uns Menschen aus verschiedenen Ländern (Ukraine, Polen und den Niederlanden) – aber auch Menschen mit körperlichen oder geistigen Herausforderungen.“

Flexibilität ist ein weiterer Kernwert – wir passen uns ständig an, um den Mitarbeitern Raum für Entwicklung und neue Erfahrungen zu geben.“
Was bedeutet Innovation für Sie im Gesundheitswesen?

Innovation ist entscheidend. Mein Sohn hat in den letzten Jahren viele Prozesse optimiert und digitalisiert, was die Praxis enorm verbessert hat. Wir investieren gerne in neue Behandlungsmethoden und in moderne Technologien.

Die medizinische Welt verändert sich rasend schnell und wir bewegen uns gerne mit, um die beste Versorgung zu bieten.“

OFFENHEIT

RESPEKT

WORK-LIFE-BALANCE

GLEICHWERTIGKEIT

ENTWICKLUNG

INNOVATION

„Was ist Ihr größter Stolz, wenn Sie auf 40 Jahre Praxis zurückblicken?

„Ohne Zweifel meine Frau Mariëtte, die im PR und Communication viel zur Praxis beiträgt sowie zum Stil der Praxis. Meine Praxismanagerin und rechte Hand Silke Bürcks hat das Wissen und sie bietet die Struktur, die ich nicht habe! Und natürlich mein Sohn Oscar. Er hilft bei der Modernisierung. Ohne sie hätte die Praxis nie den Stand erreicht, den sie heute hat.“

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Eigenschaften eines guten Gesundheitsprofessionals?

„Eine gute Ausbildung und eine aufrichtige Leidenschaft für den Beruf sind entscheidend. Darüber hinaus ist Empathie wichtig: Patienten wollen kein Mitleid, sondern Verständnis und Unterstützung. Die Fähigkeit, kontinuierlich zu lernen und sich weiterzuentwickeln, macht die Arbeit spannend und bereichernd.“

Und zu guter Letzt:

Ein guter Humor und die Fähigkeit zur Selbstrelativierung machen die Arbeit leichter und angenehmer!“

Wie sehen Sie die Zukunft der Praxis?

„Ich bin optimistisch. Wir haben ein starkes Team und arbeiten hart an der Prozessoptimierung.

Viele Therapeuten in unserem Team machen derzeit Weiterbildungen, um die Qualität der Versorgung kontinuierlich zu verbessern.

Außerdem träume ich von einem professionellen Praxis- und Ausbildungszentrum in Neukirchen-Vluyn. Wir hoffen auf Unterstützung von unserer Hausbank und der Gemeinde.“



UND DAZU...

"A TOUCH OF DUTCH"

Welchen Rat würden Sie jungen Therapeuten geben, die gerade erst im Beruf starten?

„Unsere Branche ist wunderschön, aber auch anspruchsvoll. Meine Tipps für junge Therapeuten:

- Arbeite in einem entspannten Tempo und verteile deine Energie gut über den Tag.
- Lerne, dich in die Patienten einzufühlen, ohne das Leid der Patienten selbst zu tragen.
- Bleibe dein ganzes Leben lang ein Lernender und entwickle dich weiter, damit die Arbeit nie langweilig wird.
- Arbeite strukturiert; eine gute Routine macht dich effizienter.
- Und vor allem: Lache viel und nehme dich nicht zu ernst!“

Wie sieht die Zukunft aus für das Therapiezentrum?

Nach 40 Jahren bin ich immer noch genauso leidenschaftlich für meinen Beruf. Mit unserem starken Team und einer klaren Vision für die Zukunft arbeiten wir daran dass die Praxis weiterhin wächst und sich weiterentwickelt. Auf zu neuen Meilensteinen!

LACHE VIEL
UND NEHME
DICH NICHT
ZU ERNST!



DIE MÖGLICHMACHER & KÜMMERER



SILKE



"Wenn Mitarbeitende gut eingearbeitet werden, steigt nicht nur ihre Zufriedenheit – auch die Qualität der Patientenversorgung profitiert sichtbar."

Seit 25 Jahren sorgt Silke als Praxismanagerin dafür, dass im Therapiezentrum Van Asperen alles rund läuft – sowohl im Alltag als auch hinter den Kulissen.

Ob Personalführung, Buchhaltung oder Themen rund um Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz – Silke hat alles im Blick.

Besonders am Herzen liegt ihr dabei das Onboarding neuer Mitarbeitender: „Ein strukturiertes Onboarding ist der Schlüssel für einen guten Start. Neue Kolleg:innen sollen nicht nur die Abläufe kennenlernen, sondern sich vom ersten Tag an als Teil des Teams fühlen.“

Silke weiß, wovon sie spricht – sie hat selbst an der Rezeption begonnen und kennt die Praxis von Grund auf. Heute begleitet sie neue Therapeut:innen dabei, ihren Platz im Team zu finden. Ob organisatorische Prozesse, therapeutische Leitlinien oder administrative Abläufe: Silke sorgt dafür, dass alle Informationen klar und zugänglich sind.

ANKOMMEN, WOHLFÜHLEN, MITGESTALTEN!



Als Nora vor einem Jahr ins Therapiezentrum Van Asperen kam, war eines sofort klar: „Ich bin gut gelandet!“ Die erfahrene Physiotherapeutin hatte schon einige Gesichter aus Fortbildungen wiedererkannt – ein Wiedersehen, das ihr den Einstieg spürbar erleichterte.

„Die Einarbeitung war top, aber vor allem die Hilfsbereitschaft im Team hat den Unterschied gemacht. Ich habe mich von Anfang an Willkommen gefühlt.“

Auch Renee kann sich noch gut an ihren Einstieg erinnern – der liegt allerdings schon fast neun Jahre zurück.

ICH KANN MEINE ARBEITSZEITEN SELBST GESTALTEN.

Damals kam sie als junge niederländische Spitzensportlerin ins Team – heute ist sie nicht nur leidenschaftliche Therapeutin, sondern auch Mutter. "Ich habe angefangen, als ich noch in der ersten Liga Hockey gespielt habe. Es war mir wichtig, einen Job zu finden, der mir auch neben dem Sport Raum lässt." Die Flexibilität, die das Zentrum bietet, ist für sie ein großer Pluspunkt. "Ich kann meine Arbeitszeiten selbst gestalten – das gibt mir die Freiheit, Familie, Sport und Beruf gut zu vereinbaren."

Für Renee ist klar: "Hier wird Work-Life-Balance nicht nur versprochen, sondern wirklich gelebt." Nora nickt zustimmend. "Wer in einem unterstützenden

Team arbeiten will, in dem man als Mensch gesehen wird, ist hier genau richtig."



THE
ALTERNATIVE
WAY!

ERNST-
MORITZ-
ARNDT-
STRASSE 44

OSTEOPATHIE
UND
CHIROPRAKTIK

PASCAL QUANTE:
ZERTIFIZIERTER
HEILPRAKTIKER
CHIROPRAKTIKER &
PHYSIOTHERAPEUT



THOMAS RÖSIN
ZERTIFIZIERTER
HEILPRAKTIKER,
OSTEOPATH &
PHYSIOTHERAPEUT



DER KÖRPER ERZÄHLT SEINE GESCHICHTE – OSTEOPATHIE HÖRT GENAU HIN.



Osteopathie kann eine sinnvolle Ergänzung oder Alternative zur Physiotherapie sein – besonders bei komplexen oder funktionellen Beschwerden.

Im Gegensatz zur klassischen Physiotherapie, die sich auf Muskeln und Gelenke konzentriert, betrachtet die Osteopathie den Körper ganzheitlich und sucht nach Ursachen in Faszien, Organen und dem Nervensystem.

Besonders hilfreich bei:

- chronischen Schmerzen ohne klare Diagnose
- Kopfschmerzen, Schwindel, Verdauungsproblemen
- Verspannungen durch Stress
- Beschwerden nach Operationen oder Verletzungen
- unterstützend in Schwangerschaft und bei Babys

BEWEGUNG
KÖRPER
GEIST
ERNÄHRUNG
FITNESS
FREUNDE
LACHEN
LIEBEN
VITAMINE
NATUR



MEHR ALS 4.000 MAL
VERSCHENKT...
JOEP'S BUCH WARTET
AUCH AUF DICH!



FORTBILDUNG

Pascal und Kim sind Fachleiter im Therapiezentrum van Asperen und wissen wie wichtig Fortbildung für die Physiotherapeuten, Osteopathen, Ergotherapeuten und Logopäden ist. "In unserer Praxis legen wir großen Wert darauf, dass jedes Teammitglied sich regelmäßig fort- und weiterbildet, um stets auf dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Behandlungsmethoden zu bleiben. Nur so können wir unseren Patienten die bestmögliche Betreuung bieten und sicherstellen, dass wir als Fachkräfte immer die richtigen Ansätze und Techniken anwenden.

"Für uns ist es von größter Bedeutung, dass unser Team kontinuierlich wächst, sich weiterentwickelt und jeder Einzelne die Möglichkeit hat, seine Fähigkeiten zu erweitern, um den individuellen Bedürfnissen unserer Patienten gerecht zu werden."

"Fortbildung ist der Schlüssel, um gemeinsam mit unseren Patienten zu wachsen."

– Pascal (Fachleiter EMA-Straße 44)

– Kim (Fachleiter Hochstraße 22)

WER FÜR SEINE BERUFUNG BRENNT, FINDET IMMER WEGE, SICH WEITERZUENTWICKELN.

Lea arbeitet nicht nur als engagierte Physiotherapeutin in Vollzeit – sie bildet sich parallel in zwei herausfordernden Bereichen weiter: zur Osteopathin und zur Heilpraktikerin.

""Es ist eine intensive Zeit“, sagt sie. "Ich arbeite ganz normal in der Praxis – und abends oder an den Wochenenden sitze ich im Seminar oder lerne.“

Die Doppelbelastung ist hoch, doch Lea weiß genau, wofür sie das alles macht: "Ich möchte meine Patient:innen noch ganzheitlicher behandeln können. Osteopathie und Heilpraktik sind für mich die perfekte Ergänzung zur Physiotherapie. Das motiviert mich – auch wenn es manchmal wirklich viel ist.“

"Klar ist's viel, aber ich mach's, weil ich mehr bewirken will.“ – Lea



MIT VOLLER ENERGIE INS BERUFSLEBEN GESTARTET!



Lars ist nicht nur Physiotherapeut – er lebt Bewegung auch privat mit großer Leidenschaft: Als begeisterter Fitnessfan bringt er Energie und Engagement mit in seine tägliche Arbeit.

Direkt nach seinem Physiotherapie-Studium hat er keine Zeit verloren. „Ich war 21, als ich meinen Abschluss in der Tasche hatte und bei van Asperen starten konnte“, erzählt er. „Schon beim Vorstellungsgespräch kam die Frage, ob ich vorher noch die Lymphdrainage-Ausbildung machen möchte – und das habe ich dann gleich in Angriff genommen.“

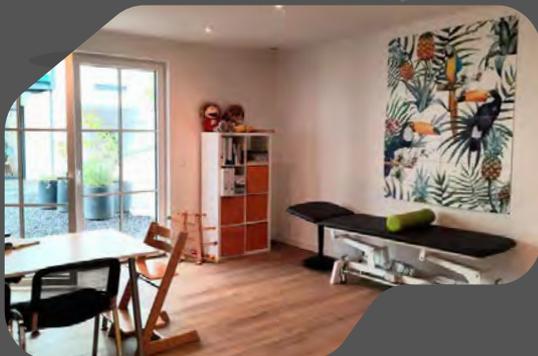
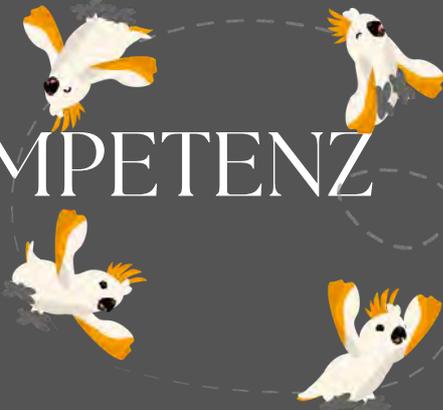
Zusätzlich absolvierte Lars auch die Weiterbildung in Manueller Therapie/CMD, Krankengymnastik nach Bobath, Krankengymnastik am Gerät – denn er wollte optimal vorbereitet ins Berufsleben starten.

„Ich war noch voll im Lernmodus und habe die Chance genutzt, mein Wissen zu vertiefen und direkt praktisch anzuwenden. Es war genau die richtige Entscheidung!“

TRANSFORMATION ALTER HOF BIETET ZUKUNFT FÜR KINDER



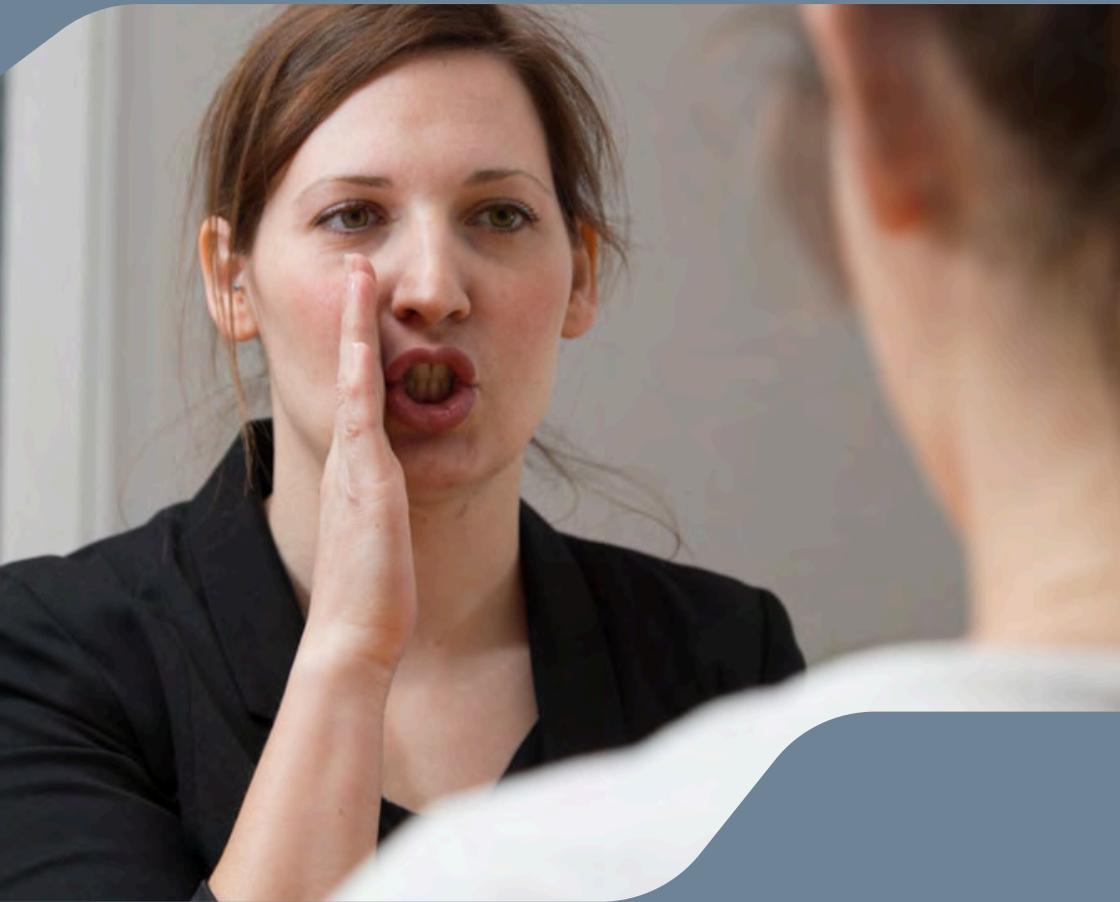
IM KINDERKOMPETENZ ZENTRUM



LOGOPÄDIE

Logopädie bedeutet durch gezielte Behandlung die Kommunikationsfähigkeit von Patienten zu verbessern und ihre soziale Integration zu fördern bzw. wiederherzustellen, um somit die Lebensqualität zu optimieren.





„SPRACHE IST DER
SCHLÜSSEL ZUR
WELT –
LOGOPÄDIE
HILFT, IHN ZU
FINDEN.“



KINDER PHYSIOTHERAPIE

„Wir fördern gezielt die motorische Entwicklung, unterstützen bei Bewegungsauffälligkeiten und begleiten Kinder auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit.“

- Ulrike

„**Stark von Anfang an!** Kinder mit Entwicklungsverzögerung sind bei uns in besten Händen. In kleinen Spielgruppen begleiten wir Kinder von 0-2 Jahren individuell, liebevoll und spielerisch.“

- Karolin





„WO WORTE
FEHLEN, SPRICHT
DIE BEWEGUNG –
DAS IST
DIE KRAFT DER
PHYSIOTHERAPIE.“

ERGOTHERAPIE

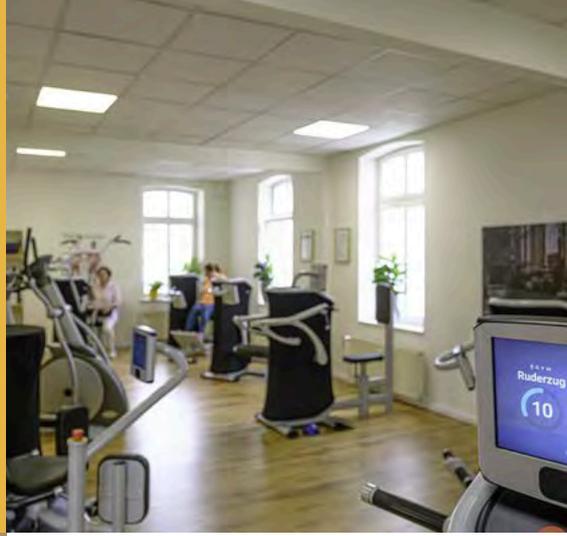


...IST HILFE ZUR
SELBSTHILFE
MIT HERZ, HAND UND
VERSTAND.

IMPRESSION



Unser e-Gym Circle und das Fle-xx Rückenprogramm stehen in unserem Personal Training Studio bereit, in dem Du – ob Patient oder nicht – persönliche Betreuung und maßgeschneiderte Unterstützung erhältst. Hier kannst Du Deine Mobilität verbessern, Schmerzen lindern und Deine Fitness steigern. Wir helfen Dir, deine Ziele zu erreichen!



„MIT FITNESS DIE ZEIT BESIEGEN“

Firmenfitness ist eine attraktive Beschäftigungsbedingung und Sachvergütung für deine Mitarbeiter. Es fördert Stressabbau, Motivation und Produktivität, Senkung des Krankenstandes.

Mit unserem Angebot trägst Du aktiv zur Gesundheit und Vitalität Deiner Mitarbeiter bei. Eine Investition in ein gesundes und erfolgreiches Unternehmen!



STURZ- PROPHYLAXE FÜR SENIOREN



FIRMEN FITNESS

NORDIC WALKING



„Im sozialen Bereich engagieren wir uns mit Herz und Tatkraft. Ein Beispiel dafür ist unsere Unterstützung für die **St. Peter's Secondary School in Bombo-Kalule, Uganda**, wo wir mit einer Spende von **2400 Euro** geholfen haben, ein neues Dach zu finanzieren. Diese Geste hat einen großen Unterschied im Leben der Kinder vor Ort gemacht. Ein besonderer Dank gilt Irene, unserer Fachleiterin für Ergotherapie, für die großartige Initiative! www.toil-and-achieve.org



Darüber hinaus hat Filiz, Logopädin im Kinderkompetenzzentrum, wie jedes Jahr die „Weihnachten im Schuhkarton“-Aktion ins Leben gerufen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Patienten

sammeln wir Geschenke für bedürftige Kinder.

Zu Weihnachten packen wir liebevoll Schuhkartons mit Spielsachen, Kleidung und anderen Geschenken, um den Kindern eine Freude zu bereiten. Eine wunderbare Initiative von Filiz die Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen.



**UNSER SOZIALES
ENGAGEMENT FÜR EINE
BESSERE ZUKUNFT.**

HOCHSTRASSE
22 UND 24



STANDORTEN
IN
NEUKIRCHEN-
VLUYN



ERNST-
MORITZ-
ARNDT-
STRASSE 44





„WIR INNOVIEREN
UND HANDELN
NACHHALTIG,
DAMIT WIR EINEN
UNTERSCHIED
MACHEN.“

"Auch die größte Bewegung beginnt
mit einem Schritt.“

NACHHALTIG UNTERNEHMEN

Bei Van Asperen steht nicht nur die Gesundheit unserer Patient:innen im Fokus – sondern auch unsere Verantwortung für die Umwelt. Deshalb gestalten wir unsere Praxen so nachhaltig wie möglich.

Grüne Energie

Mit 80 Solarpaneelen, 2 Wärmepumpen und einer Home Battery an der Hochstraße 22 erzeugen wir einen großen Teil unseres Stroms selbst – effizient und klimafreundlich.

Energieeffizient denken

In beiden Praxen an der Hochstraße nutzen wir moderne Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung. Alle Gebäude sind hochwertig isoliert – selbst das historische Haus von 1904 wurde innen und außen angepasst. Auch die Praxis an der Ernst-Moritz-Arndt-Straße ist optimal gedämmt und wird mit umweltschonender Fernwärme beheizt.

Mobil und emissionsarm

Für Hausbesuche setzen wir auf Elektrofahrzeuge, privat fahren wir bereits hybrid – mit dem klaren Ziel: vollelektrisch.

Wir sind überzeugt:

Nachhaltigkeit entsteht durch tägliche Entscheidungen. Schritt für Schritt leisten wir unseren Beitrag für eine gesunde Zukunft – für Mensch und Umwelt.



ZUKUNFT MIT HERZ & VISION



"Ein kleiner Funke genügt, um Großes zu
bewegen –
und nichts bleibt, wie es war."

OSCAR VAN ASPEREN BLICKT NACH VORN



"Joep, Danke für alles, was du aufgebaut hast –
deine Leidenschaft und Einsatz sind für uns alle ein
Beispiel. Ich freue mich, deinen Weg mit neuen
Ideen und deinen Werten weiterzuführen."
– Oscar–

Seit Jahrzehnten steht das Therapiezentrum Van Asperen für Qualität, Menschlichkeit und individuelle Betreuung. Nach 40 Jahren intensiven Engagements von Gründer Joep van Asperen steht in einige Jahren ein Generationen-wechsel bevor. Sohn Oscar van Asperen, ist bereit, die nächste Etappe in der Geschichte des Therapiezentrums zu gestalten – mit Respekt zur Tradition und dem Mut zur Innovation.

Inspiration durch Erfahrung

„Es ist etwas Besonderes, von jemandem zu lernen, der so viel Erfahrung hat“, erzählt Oscar. Die gemeinsame Arbeit mit seinem Vater hat ihn nicht nur geprägt, sondern auch motiviert, die Praxis weiterzuführen. Dabei ist ihm bewusst, dass die Verantwortung groß ist – doch die Vision ist klar. Zwischen Tradition und Digitalisierung.

Zu den größten Herausforderungen der kommenden Jahre zählt Oscar die Gewinnung von qualifiziertem Fachpersonal. Gleichzeitig sieht er großes Potenzial in der Digitalisierung: „Patienten sollen selbst entscheiden können, wie sie mit uns kommunizieren – ob telefonisch, online oder ganz klassisch.“ Die neue Generation denkt vernetzt, und das Therapiezentrum wird diesen Wandel aktiv mitgestalten.

Werte bewahren – Lebensqualität stärken

Ein zentrales Anliegen bleibt die Lebensqualität – für Patienten ebenso wie für das Team. Wir möchten, dass unsere Mitarbeitenden Freude an ihrer Arbeit haben und eine gesunde Work-Life-Balance leben können“. Diese Werte bilden die Basis für eine nachhaltige und menschliche Versorgung.

**RESPEKT ZUR TRADITION UND
DEM MUT ZUR INNOVATION**

„Vorsorge statt Nachsorge

Ein weiterer Fokus liegt auf Prävention. In Zukunft will das Therapiezentrum mehr Behandlungen anbieten, die auf die Vermeidung von Beschwerden abzielen – insbesondere bei jungen Menschen. Bewegung, Aufklärung und frühzeitige Betreuung sollen dabei eine zentrale Rolle spielen.



Technologie als Partner, nicht als Ersatz

Digitale Innovationen sieht Oscar nicht als Selbstzweck, sondern als Ergänzung zur persönlichen Betreuung. Wer möchte, kann künftig Termine über eine App buchen oder die Therapie komplett digital organisieren. Gleichzeitig bleibt der persönliche Kontakt stets möglich – niemand wird ausgeschlossen.

Gemeinsam stark – Zusammenarbeit im Gesundheitsnetzwerk

Die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsakteuren wie Hausärzten und Fachärzten ist besonders wichtig. Er sieht die positive Entwicklung, etwa durch die wachsende Akzeptanz der Blankoverordnung, als wichtigen Schritt. In Zukunft wünscht er sich noch mehr vertrauensvolle Kooperation auf Augenhöhe.

Ein Blick in die Zukunft

In zehn Jahren sieht Oscar das Therapiezentrum als modernes Gesundheitszentrum mit einem breiten Angebot an spezialisierten Therapien, Reha-Möglichkeiten und einem umfangreichen Sportprogramm. „Ich möchte, dass wir nicht nur behandeln, sondern auch begleiten – durch alle Lebensphasen hindurch.“

„NICHT NUR BEHANDELN, SONDERN
BEGLEITEN – EIN LEBEN LANG.“

„Mach
einfach, was
dir Energie
gibt!“



MUSIK Familie Urlaub

